



Editorial

2018 – ein Jahr wie jedes andere? Ich denke nein. Aber was soll denn daran so speziell sein?



Wie wir vermutlich alle wissen, stehen grössere personelle Veränderungen aufgrund mehrerer Pensionierungen von langjährigen Mitarbeitenden an, was wir ausserordentlich bedauern, andererseits schreitet die Planung des künftigen Berufsbildungszentrums Baselland mit grossen Schritten in Richtung Realisation voran. Strukturwandel, Transformationsprozess, Changemanagement und Ähnliches mehr.

Veränderungen ergäben jeweils Chancen – so heisst es doch immer wieder – zum andern lösen sie aber bei den Betroffenen häufig auch Unsicherheit und Befürchtungen aus. Seitens Schulleitung sind wir bestrebt, durch transparente Information und Kommunikation Zweifel und Verunsicherungen der Mitarbeitenden zu minimieren, so dass die Chancen der Veränderungen obsiegen. Packen wir die Gelegenheiten dazu und so lässt sich Ende des laufenden Jahres positive Bilanz ziehen.

Ich freue mich auf ein anforderungsreiches Jahr und die bewährte Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden der GIBM, den Vertreterinnen der Berufsbildung auch ausserhalb der Schule, seien dies Betriebe, Verbände, Verwaltungsstellen, der Schulrat, die Partnerschulen u.a.m. Zunehmend an Bedeutung gewinnt auch der intensiviertere Kontakt zu unserer Schwesterschule GIBL, mit der wir uns bereits heute schon auf den gemeinsamen Weg machen.

Christopher Gutherz, Rektor GIBM

Inhaltsverzeichnis

1. GIBM im Polyfeld
2. Arbeitsgruppe Medien- und ICT-Konzept
3. Einsatz Projektkoordinator/in
4. IT-Infrastruktur
5. Artificia 2018
6. ICT Talent Scout Event 2018
7. Personelles
8. In eigener Sache
9. Wichtige Daten
10. Redaktionsschluss und Herausgabedatum der nächsten Ausgabe des
GIBM-NEWSLETTER

1. GIBM im Polyfeld



Nicht aus der Luft gegriffen ist die Aussage im Editorial, die Planung des neuen Berufsbildungszentrums Baselland schreite rasch voran.

Der Nutzerausschuss beider Schulen hat sich nach der Kickoff-Veranstaltung vom 17. Dezember bereits zu einem 1. Workshop im Januar getroffen und sich mit Schulraum-Fragen intensiv auseinandergesetzt. Der nächste Workshop steht am 27. Februar an.

Zwischenzeitlich sind auch die beiden Schulräte GIBL und GIBM zusammengesessen und haben sich mit strategischen Fragen beschäftigt. Wie soll die künftige Schule aussehen, welche Führungsstruktur soll sie erhalten, wer ist das Wahlorgan für eine neue Führungsstruktur und wer bestimmt eigentlich den Schulstandort? Wie soll die per Sommer vakante Rektoratsstelle in Liestal in die Strategie miteinbezogen werden? Fragen über Fragen. Da sie alle miteinander verbunden sind und zusammenhängen, erfordern diese auch eine rasche Antwort. Alles in allem ein intensiver aber doch auch spannender Prozess.

2. Arbeitsgruppe Medien- und ICT-Konzept

Die Schule muss nach Vorgabe von § 26 Abs. 2 lit. I der kantonalen Verordnung für die Berufsbildung SR 681.11 ein Medienkonzept erstellen. Seit anfangs 2017 arbeitet eine aus verschiedenen Abteilungen gemischte Arbeitsgruppe an einem schulinternen Konzept. Dieses wird dann der Lehrerschaft anlässlich der SCHIWE 2018 vorgestellt.

Im Zentrum steht der vermehrte Einbezug von digitalen Medien im Unterricht. Bereits laufen Pilotversuche auch an unserer Schule mit Office 365, das voraussichtlich die künftige kantonale Plattform für unsere Schule sein wird.

Eine besondere Bedeutung wird der PICTS erhalten. PICTS = Pädagogischer ICT – Supporter. Er unterstützt und berät die Lehrerkolleginnen und –kollegen beim methodisch-didaktischen Einsatz der digitalen Medien. Markus Würigler hat eine CAS-Ausbildung als PICTS gemacht und steht als Koordinator und Berater der Schule zur Verfügung. Voraussichtlich werden weitere PICTS nötig, wenn die Digitalisierung im Unterricht in hohem Tempo voranschreitet.

Anlässlich der Oster-SCHIWE 2018 im März wird das Konzept der Lehrerschaft vorgestellt und diskutiert.

3. Einsatz Projektkoordinator/in

Die Schulleitung erhält regelmässig Anfragen für die Teilnahme an verschiedensten externen Projekten und Wettbewerben. Im Moment fehlt aber leider jemand, der oder die diese Projekte auf die Realisierbarkeit an der Schule prüft und allenfalls mit potentiellen Teilnehmer/innen diskutiert und initiiert. Eine Teilnahme an besonderen Projekten kann eine ausserordentlich hohe Motivation bei Lernenden und Lehrpersonen auslösen, die den Schulalltag bereichert. Dadurch profitiert die jeweilige Abteilung oder Berufsgruppe und die Schule vom Erfolg mit.

So würde es die Schulleitung begrüessen, wenn sich eine Lehrperson zur Verfügung stellen könnte, diese Aufgabe zu übernehmen, und in enger Zusammenarbeit mit ihr solche Projekte entstehen lassen würde. Die Aufgabe ist spannend. Über den genauen Auftrag und die Ressourcierung des Aufwandes lässt sich im Voraus selbstverständlich mit der Schulleitung verhandeln. Gerne steht die Schulleitung für Fragen zur Verfügung. Interessierte mögen sich doch bitte beim Rektor melden.

4. IT - Infrastruktur

Wie wir alle wissen, bestehen in Muttenz einige Probleme in Sachen IT - Infrastruktur. So haben gewisse Geräte viel zu lange Startzeiten, die den Unterricht behindern, gewisse eingeschaltete Geräte fahren unvermittelt herunter für automatische Updates und aus anderen Gründen. Da die Schulleitung diese Situation für unzumutbar hält, hat sie kurz vor Ende Jahr eine Überprüfung des gesamten IT-Netzes in Auftrag gegeben. Fachleute der Zentralen Informatikdienste (ZI) haben entsprechende Schwachstellen erkannt. Unser Stab Informatik BKSD, der für unsere Infrastruktur verantwortlich ist, ist nun dran, eine Lösung zu erarbeiten. Eine sofortige Behebung aller Probleme ist aus verschiedenen Gründen nicht zu erwarten, aber die zuständigen Personen sind sehr bemüht, vertretbare Lösungen anzubieten. Mithelfen wird ev. auch noch die Tatsache, dass ein Turnusersatz der Geräte demnächst ansteht.

Die Schulleitung bittet alle Mitarbeitenden um zeitnahe Rückmeldungen, wenn ausserordentliche Schwierigkeiten mit der IT-Infrastruktur auftreten.

Dringender Aufruf:

Datenschutz / Aktion gegen Datenmissbrauch

Es besteht leider auch an unserer Schule die latente Gefahr, dass Daten vom Computer geklaut, manipuliert, missbraucht und weiterverbreitet werden.

Jede Lehrperson ist für die Datensicherheit selbst verantwortlich.

In Betrieb gesetzte Lehrgeräte dürfen keinen Moment unbeaufsichtigt gelassen werden, ohne diese zu sperren (Ctrl-Alt-Del-Return).

Es ist zu verhindern, dass Unbefugte an die Daten von Lehrpersonen herankommen. Über das Lehrgerät und das IT-Schulnetz besteht die Möglichkeit, zu Prüfungsdaten oder persönlichen Daten von Lehrpersonen und Lernenden wie Bewertungen u.a.m. zu gelangen. Im Missbrauchsfall ist weiter auch die ganze Schule gefährdet.

Achtung: Für missbräuchliche Aktionen sind oft **nur wenige Sekunden** nötig.

Danke für die aktive Mithilfe gegen Datenmissbrauch durch Unbefugte.

5. ARTIFICIA 2018

ARTIFICIA öffentliche Ausstellung der Schaustücke
Aula FHNW
Gründenstr. 40
4132 Muttenz

Prämierung öffentlich
Mi. 7.2.18 18 Uhr

Ausstellung öffentlich
Do. 8.2.18 10 - 17 Uhr
Fr. 9.2.18 10 - 15 Uhr

BäckerIn
KonditorIn
ConfiseurIn
Detailhandel

über 100 Lernende
präsentieren ihre
Wettbewerbsarbeiten

Bäcker-Confiseure
Regio Basel

Die jährlich wiederkehrende Bäcker-Konditor-Confiseurs Ausstellung und die damit verbundene Rangverkündigung „Artificia“ steht wieder an.

Am Mittwoch, 7. Februar 2018 um 18.00h werden die besten Arbeiten aller Lehrjahre an einer eindrücklichen öffentlichen Feier in der Aula der FHNW prämiert.

Die künstlerischen Werke, die da in stundenlanger Arbeit erstellt wurden, können im Anschluss daran oder an den beiden folgenden Tagen besichtigt werden. Ein Besuch lohnt sich auch dieses Jahr wieder ganz bestimmt. Eindrücklich wie essbare Materialien zu höchst erstaunliche Kunstwerke geformt und gebaut werden können. Nötiges Fingerspitzengefühl und die Liebe zum eigenen Beruf sind da gefragt.

6. ICT TALENT SCOUT 2018 am 8. Februar an der GBM in PRATTELN

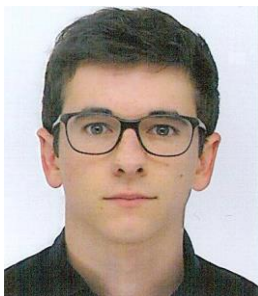
12:00	Start der Veranstaltung im K2/K3 (in Pratteln, Güterstrasse 107)			
	<ul style="list-style-type: none"> • Rolf Schaub, GIBM • Thomas Brenzikofer, BaselArea.swiss 			
	Parallel-Sessions			
Raum	P2.6 (T1)	P2.5 (T2)	P1.6 (T3)	P1.5 (T4)
12.40 - 13.15	Professional.ch	Sbb	Trivadis AG	HTW Chur BSc Photonics und weitere ICT- Angebote der HTW Chur
13.20 - 13.55	Adobe Research (Schweiz) Applikations Ent- wickler in einem globalen Unter- nehmen	Hochschule Luzern Informatik- Studienangebote	NEXUS Personal- & Unter- nehmensberatung AG Wie bewerbe ich mich rich- tig?	FHNW Hochschule für Wirtschaft Wirtschaftsinformatik & Business Informa- tion Technology Stu- dium
14.15 - 14.50	Professional.ch	Axians redtoo AG Industrie 4.0 - In- novative Lösungen aus der IT für Her- ausforderungen der Industrie	Komed Health Secure Messaging in Healthcare	FHNW Hochschule für Technik Studiengang Informa- tik & iCompetence
14.55 - 15.30	HF-ICT Höhere Fach- schule für Infor- matik Präsentation	Sbb	FHNW Life Science Biomedizinische Informatik - Eine Vertiefungsmöglichkeit im Bachelor -Studium "Life ScienceTechnologies"	HTW Chur BSc Photonics und weitere ICT- Angebote der HTW Chur
ab 15.30	Start Infodesk (geöffnet bis 18.00) im 1. & 2. Stock			
16.30 - 17.05	HF-ICT Höhere Fach- schule für Infor- matik Präsentation	Axians redtoo AG Industrie 4.0 - In- novative Lösungen aus der IT für Her- ausforderungen der Industrie	NEXUS Personal- & Unter- nehmensberatung AG Wie bewerbe ich mich richtig?	FHNW - Fachhoch- schule Nordwest- schweiz - Hochschu- le für Architektur, Bau und Geomatik Geomatik Studieren an der FHNW - App- Entwicklung in der Geoinformatik
17.15 - 17.50	Adobe Research (Schweiz) AG Applikations Ent- wickler in einem globalen Unter- nehmen	Hochschule Lu- zern Informatik- Studienangebo- te	FHNW Life Science Biomedizinische Infor- matik - Eine Vertie- fungsmöglichkeit im Bachelor -Studium "Life ScienceTechnologies"	FHNW Hoch- schule für Tech- nik Studiengang In- formatik & iCom- petence
18:10	Abschluss Referat			
	<ul style="list-style-type: none"> • Lukas Haas, room escape 			
19.00	Ausstellerapero			

Talentierte ICT-Fachkräfte zu finden ist für viele ICT-Unternehmen eine grosse Herausforderung. Mit dem dieses Jahr zum 6. Mal durchgeführten ICT-Talent Scouting Event der GIBM möchten wir einen Beitrag leisten um dem ICT-Nachwuchs die beruflichen Möglichkeiten aufzuzeigen. Gelegenheit dazu bietet sich am «ICT-Talent Scouting Event 2018»

Über 160 Absolventen der Informatiklehre an der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Muttenz (GIBM) sowie der Höheren Fachschule für Informatik (HF-ICT) treten Mitte 2018, resp. 2019 auf den Arbeitsmarkt. Mit dem „ICT-Talent Scouting Event“ erhalten diese eine spannende Match-Making-Plattform, um Weiterbildungsmöglichkeiten zu evaluieren sowie künftige Arbeitgeber und ihre Tätigkeitsgebiete kennen zu lernen. Umgekehrt erhalten Unternehmen die Gelegenheit, am "ICT-Talent Scouting Event" mit Berufseinsteiger in Kontakt zu treten und neue Mitarbeitende zu rekrutieren.

Die Teilnahme für ICT-Unternehmen und –Arbeitgeber sowie Ausbildungsanbieter ist kostenlos. Besucher/innen sind herzlich willkommen.

7. Personelles



Wir begrüssen unter uns einen neuen Mitarbeiter. Die Abteilung ABU brauchte nach der Kündigung von Lena Gfeller dringend Ersatz. Somit heissen wir Stephan Neidhart als Lehrer für Allgemeinbildung und Sport ganz herzlich willkommen. Stephan Neidhart ist 28 Jahre alt und bringt ein Lehrerpatent für Maturitätsschulen mit. Wir wünschen ihm bei der Ausübung seiner Lehrtätigkeit an unserer Schule viel Erfolg und alles Gute.

8. In eigener Sache

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende der GIBM

Im Zuge der bevorstehenden wichtigen strukturellen Veränderungen an der GIBM habe ich mich nun definitiv entschieden, per 31. Dezember 2018 vorzeitig in Pension zu gehen.

Meinen Entscheid, der mir nicht leicht gefallen ist, treffe ich selbständig, ohne irgendwelchen Druck von vorgesetzten Stellen und deren Projekten oder aus irgendwelcher Frustration am Arbeitsplatz. Ganz im Gegenteil. Ich fühle mich dank eurer grossen Unterstützung und Kooperation sehr wohl in meinem Amt und ich könnte aus diesem Grund noch lange bleiben. Es ist aber bekanntlich besser, man nimmt den Hut als Chef in einer guten Zeit, bevor sich dies alle Mitarbeitenden wünschen.

Meines Erachtens gibt es aber zwei Motivationstreiber für meinen Entscheid:

1. Hat man ein gewisses Alter erreicht, wo man schliesslich an bestimmten Orten schon Seniorenrabatt erhält (!!), wird man sich erst bewusst, dass die Jahre gezählt sind, in denen man noch sorglos sein kann, eine gewisse Unternehmungslust verspürt und sich nicht nur mit Altersbeschwerden befasst. Bevor das einzige Gesprächsthema die verschiedenen Alterssymptome und die letzten Arztvisiten sind, plane ich noch, einige Tätigkeiten und Aktivitäten auszuüben, die in vergangener Zeit z.T. eher zu kurz gekommen sind, wie bestimmte Hobbies zu pflegen, intensivere Reisen zu machen, politische Aufgaben, Vereins- und Freiwilligenarbeit etc. zu übernehmen. Dies reizt mich nach bald 32 Jahren an der GIBM.
2. Die GIBM ist meines Erachtens sehr gut ausgestellt, aber sie befindet sich im Moment in einem Transformationsprozess, dem es entgegenkommt, wenn ich als bisheriger Leiter (freiwillig) Platz mache, um vorgesehene Veränderungen innert nützlicher Frist an die Hand nehmen zu können. Nicht zuletzt hat dies natürlich auch mit der Kündigung des Rektors der GIBL zu tun, wo gemeinsame Lösungen nun gesucht werden können.

Der Gedanke, künftig frei von vielen Pflichten zu sein, ist unbestritten toll. Dennoch fällt es mir andererseits gedanklich schwer, plötzlich nicht mehr ein Teil der GIBM zu sein, worin ich Herzblut gesteckt habe, und dann nicht mehr dazu zu gehören.

Die GIBM als Schule und Betrieb mit all ihren Angehörigen werden mir sehr fehlen. Das weiss ich schon jetzt. An diese Situation muss ich mich langsam bis Ende Jahr herantasten und tröste mich damit, dass dies ja nicht morgen der Fall ist.

Euer Christopher Gutherz

9. Wichtige Daten

- Artificia
 - Rangverkündigung (Aula FHNW) 7. Februar 2018 um 18.00h
 - Ausstellung 8. Februar 2018 10.00-17.00h
- ICT-Talent Scout Event 2018 9. Februar 2018 10.00-15.00h
8. Februar 2018 12.00-18.00h

Fasnachtsferien

10. Februar – 26. Februar 2018

- Workshop II Nutzerausschuss Polyfeld (Aula) 27. Februar 2018
- Schneetag 6. März 2018
- Workshop III Nutzerausschuss Polyfeld (GIBL) 13. März 2018
- Blutspenden 19. – 22. März 2018
- Schulratssitzung 22. März 2018 17.00h
- SCHIWE 24. – 26. März 2018

Frühjahrsferien

24. März – 09. April 2018

- BIKE-TO-WORK-Apéro 2. Mai 2018
- Aktion BIKE TO WORK Mai + Juni 2018

Tag der Arbeit

1. Mai 2018 (Dienstag)

- Muttenger Märt (mit Weiterbildungsstand) 16. Mai 2018

Pfingstmontag

21. Mai 2018

- Schulratssitzung (BM-Notenerwahrung) 21. Juni 2018 17.00h
- Lehrabschlussfeier I 26. Juni 2018
- Lehrabschlussfeier II 27. Juni 2018

Sommerferien

30. Juni – 13. August 2018

10. Redaktionsschluss und Herausgabedatum GIBM-Newsletter

Redaktionsschluss:	Herausgabe:
23. April 2018	30. April 2018
24. August 2018	31. August 2018

Beiträge oder Themen sind jederzeit sehr willkommen. Diese bitte vor Redaktionsschluss an das Rektorat richten. Die Beiträge werden dann jeweils in die nächste Nummer aufgenommen.

Ressourcen

Wir setzen unsere Ressourcen optimal ein.
Wir halten unsere Infrastruktur auf dem aktuellen Entwicklungsstand.

(Leitsatz aus dem GIBM - Leitbild)

Redaktion: Christopher Gutherz, Rektor GIBM